

Spenden/Sponsoring

Spende für Reset



Andreas Futterer, Andrea Lenz und Matthias Kälber (von links) Foto: Lena Weitz

Da die Weiterfinanzierung für das Projekt Reset, der Kinder- und Jugendförderung Ostfildern, für 2015 noch nicht vollständig gesichert ist, bedankt sich das Team von Reset herzlich bei der Klaus-Jürgen und Heidemarie Futterer-Stiftung für die Unterstützung ihrer pädagogischen Arbeit. Andreas Futterer von der Stiftung war nicht nur begeistert vom Herzblut, das die Reset-Mitarbeiter in ihre Arbeit stecken, "auch die Erfolgsgeschichten, die hier geschrieben werden, beeindruckten schon sehr," sagte Futterer nach seinem ersten Besuch im November vergangenen Jahres. Die Spende in Höhe von 1.000 Euro wird für den Erhalt des Projekts verwendet, in dem straffällig gewordene Jugendliche ihre gemeinnützigen Sozialstunden unter intensiver sozialpädagogischer und handwerklicher Begleitung ableisten. „Das Besondere an Reset ist, dass die Teilnehmer nicht nur gemeinnützige Arbeitsaufträge in der Reset-Werkstatt erfüllen, sondern auch an ihren Stärken und Schwächen arbeiten und eine berufliche Perspektive, sowie alternative Handlungsmöglichkeiten entwickeln“, sagt die Sozialarbeiterin Andrea Lenz. Ihr Kollege Matthias Kälber betont: „Bei der Umsetzung von handwerklichen Projekten erfahren die Jugendlichen eine für sie meist neue Bestätigung, denn oft fehlt es an dem nötigen Selbstbewusstsein und der Möglichkeit sich auszuprobieren“. Das Projekt Reset versucht mit Hilfe von Spenden und Stiftungen wie der Futterer Stiftung eine Finanzierung für 2015 und darüber hinaus zu sichern.